

Gastkommentar

Management by Kontostand

*E*ine fundierte Planung ist das A und O einer erfolgreichen unternehmerischen Tätigkeit, werden Sie sagen. Und die Beantwortung strategischer Fragen, wie zum Beispiel: „Wo wollen wir in fünf Jahren stehen?“ und „Wie verändern sich Markt und Kundenbedürfnisse?“ und „Wohin bewegt sich der Wettbewerb?“ Natürlich, eine notwendige Grundlage für jeden Firmenchef, werden Sie sagen.

Die Wirklichkeit in deutschen Unternehmen sieht hingegen ganz anders aus. Management by Kontostand und das handschriftliche Papier für das anstehende Bankengespräch – am Wochenende in Minuten schnell verfasst – sind keine Seltenheit. Es reicht auch nicht, die Planungen der Vorjahre einfach fortzuschreiben, da sich in der Unternehmenspraxis die Märkte, Bedürfnisse und Anforderungen durch Kunden oder gesetzliche Rahmendaten ändern. Eine fundierte Unternehmensplanung mit regelmäßigen Überprüfungen berücksichtigt solche Faktoren. Wird aber strategisch nicht vorgedacht, fehlen auch die wichtigen Eckpfeiler für eine vernetzte operative Struktur. Die Folge: Viele Firmen scheitern im Markt, obwohl die eigentliche Geschäfts-idee stimmt.



Ralf Presber ist Vorsitzender des BDU-Fachverbandes Unternehmensführung und Controlling.

Darüber hinaus mangelte es in Deutschland bislang an einem einheitlichen Standard für Unternehmensplanungen. Dieser ist aber notwendig, damit Unternehmen, Kreditgeber, Gesellschafter, Aufsichtsgremien und Unternehmensberater auf der gemeinsamen Basis von Mindestanforderungen aussagekräftige Planungen erstellen oder beurteilen können. Grund genug für den BDU, die Initiative zu ergreifen und durch einen Leitfaden mit dem Titel „Grundsätze ordnungsgemäßer Planung GoP“ Abhilfe zu schaffen. Die Empfehlungen berücksichtigen die aktuellen Erkenntnisse und Vorgaben von Wissenschaft, Recht und Praxis und sind durch vielfältiges Berater-Know-how und -erfahrung angereichert. Mit einer fundierten Planung sind Unternehmen im Markt länger erfolgreich und haben bessere Verhandlungsoptionen gegenüber Kreditgebern. Auch Unternehmensgründern fällt der Start leichter. Und: Mit dem Unternehmensplan lässt sich ein notleidendes Unternehmen aus der Krise führen und zugleich der Sanierungsfortschritt kontrollieren. Drum sage keiner, er hätte es nicht gewusst.

